

## **Fälle zum Verschulden vor Vertragsschluss (c.i.c.)**

### ***Fall 2-1***

Klinsmann kauft im Supermarkt des Völler für die nächste Woche Nutella ein. Da er seine Aufmerksamkeit den Waren im Regal widmet, übersieht er eine Bananenschale, die auf dem Boden liegt, rutscht auf ihr aus und zieht sich eine Gehirnerschütterung zu. Völler hatte es fahrlässig versäumt, die Schale vom Boden zu entfernen.

*Welche Ansprüche hat K gegen V?*

### ***Fall 2-2***

Vincent betreibt einen Snopy-Unterwäsche-Shop, den er gerne verkaufen möchte. Kinski interessiert sich für den Erwerb des Unternehmens. V gestattet den Anwälten des K schließlich, sich mit den Gegebenheiten in seinem Betrieb näher vertraut zu machen. Der Deal scheitert schließlich, weil K mit den Preisvorstellungen des V nicht einverstanden ist. K ist durch seine Anwälte jedoch in den Besitz der Kundendatei des V gekommen, die er nunmehr gegen Entgelt an einen Konkurrenten weitergibt. V entstehen dadurch Einnahmeausfälle in Höhe von 2 Mio. €

*Welche Ansprüche hat V gegen K?*

### ***Fall 2-3***

Völler verhandelt mit Klinsi über den Verkauf einer Eigentumswohnung. K zögert mit dem Kauf, weil er befürchtet, sich finanziell zu übernehmen. V schlägt daher vor, dass der Kaufpreis durch ein Darlehen finanziert werden solle, das K bei der D-Bank aufnehmen und durch eine gleichzeitig abzuschließende Lebensversicherung tilgen solle. Insgesamt, so versichert V, könnten K keine finanziellen Nachteile entstehen; denn die Kosten der Finanzierung würden durch Steuervorteile aufgewogen. Bei der Berechnung der Steuervorteile sind V infolge von Fahrlässigkeit Fehler unterlaufen; K muss daher in Wahrheit eine erhebliche monatliche Tilgungslast verkraften.

*Kann K von V Schadensersatz verlangen?*